

Jasmuheen



2008

vorschau: 7 – tages-intensiv-retreat

27.06.08 – 04.07.08

im seminarhotel jonathan am chiemsee
www.jonathan-seminarhotel.de

retreat-organisation und anmeldung:

maria agostini

infos: www.mariaagostini.de mail: info@mariaagostini.de

phone: 0049-(0)8806-95 95 26

Jasmuheen

Das Prana-Programm für eine effektive und freudvolle Evolution

Die Australierin Jasmuheen entwickelte das Prana-Programm, welches die Ernährung von Prana aus göttlichen Quellen, der sog. Lichtnahrung, beinhaltet. Sie ist weltweit gefragte Vortragsrednerin und Seminarleiterin. Mit dem Prana-Programm lehrt sie einen Weg der Entwicklung zu Frieden und Liebe in der Welt. Im Interview gibt sie einen Einblick in die Hintergründe.

Was ist Prana?

Jasmuheen: Prana, auch die Mikronahrung alles Lebendigen genannt, ist „der Lebensatem“ oder die Atemkraft des menschlichen Körpers, wie man sich ihn im Hinduismus bildlich vorstellt. Er wird als die lebenserhaltende Kraft des menschlichen Körpers und des Universums bezeichnet.

Was genau hat Prana mit einer erfreulichen Evolution zu tun?

Jasmuheen: Prana ist eine Form von Nahrung, die uns auf allen Ebenen nähren kann, da sie über unsere religiösen und kulturellen Vorstellungen hinausgeht. Prana ist unser einendes, menschliches Verbindungselement. Der erhöhte Pranafluss schaltet Gefühle der Getrenntheit, Einsamkeit, Angst und Ignoranz aus und macht das Leben vergnüglicher.

Prana kann regelrecht als innerliches Pulsieren von Liebe gespürt werden. Daher erhöht eine Vermehrung seines Flusses die von uns erfahrene Eigenliebe und die Liebe zu anderen. Pranaenergie lässt sich für die Selbstheilung, Transformation und Verbesserung unserer intuitiven Fähigkeiten nutzen. Je weniger der Pranastrom „verdünnt“ ist, desto mehr Magie, Wunder, Synchronizität und Gnade erfahren wir in unserem Alltag.

Warum sollte jemand den Pranafluss in seinem Körper steigern wollen?

Jasmuheen: Seine positiven Auswirkungen machen unseren persönlichen und den globalen Evolutionsprozess effektiver und erfreulicher. Dazu gehören die Heilung von Krankheiten auf der physischen, emotionalen, mentalen und spirituellen Ebene, das Zusammenbringen unserer Spezies in einem harmonischen und achtungsvollen Zustand der Koexistenz sowie die Reinigung von Umweltverschmutzungen auf unserem Planeten.

Unterstützt das Prana-Programm die Erleuchtung?

Jasmuheen: Eine Definition von Erleuchtung ist auf jeden Fall, von Licht erfüllt zu sein. Das Licht trägt von Natur aus Aspekte der Liebe und Weisheit in sich. Erleuchtet zu sein bedeutet, diese Seiten unserer wahren Natur wahrzunehmen und zu stärken. Indem wir unser System bewusst mit reinem Prana durchfluten, können wir – wie bereits erwähnt – Seiten unseres Wesens aktivieren, die uns führen, weise und liebevolle Entscheidungen zu treffen. Das wiederum ist ein Zeichen dafür, von Licht erfüllt zu sein.

Es ist wichtig, zu beachten, dass es „Erleuchtung“ auf einer bestimmten Ebene gar nicht gibt, da wir unser Vermögen, mit mehr Licht umzugehen, unendlich steigern können. Von daher ist Erleuchtung kein zu erreichendes Ziel, sondern eine sich fortsetzende Reise.

Was hat Sie dazu bewegt, das Prana-Programm zu entwickeln?

Jasmuheen: Obwohl ich dafür bekannt bin, für eine Prana-Ernährung und das damit verbundene Geschenk, keine physische Nahrung mehr zu sich nehmen zu müssen, einzutreten, war dieser Aspekt für mich anfangs wenig interessant. Mir war zwar klar, welche Relevanz dieser Aspekt des Prana-Programms im Hinblick auf die Hunger- und Gesundheitsprobleme der Welt haben würde. Dennoch interessierte mich mehr die Frage, wie ich meinen inneren Lichtquotienten steigern könnte, um mehr Liebe und Weisheit zu erleben. Ich wollte der beste Mensch werden, der ich sein konnte: Ein Mensch, der Liebe und Weisheit erfährt und ausstrahlt. Die Tatsache, dass uns dieser Strom von Liebe, wenn wir ihn vermehrt ausstrahlen, gleichzeitig auch physisch ernähren kann, war für mich ein relativ unbedeutender „Nebeneffekt“.

Worin besteht das größte Geschenk des Prana-Programms?

Jasmuheen: Ich persönlich glaube, das größte Geschenk des Prana-Programms liegt für uns in der energetischen Unterstützung, eine friedliche und harmonische Welt zu erschaffen. Und zwar mit minimalem Aufwand, nämlich durch Nutzung der Energie der Gnade, da dies unseren EQ (emotionaler Intelligenzquotient) erhöhen kann.

Können Sie näher erklären, was Gnade bedeutet?

Jasmuheen: Gnade ist eine Energie, die vom Pranafluss reguliert wird. Je intensiver oder reiner der Pranafluss ist, desto mehr Gnade ziehen wir - vergleichbar mit der Kraft eines Magneten - in unser Energiefeld. Die Gnade bringt Wunder, Magie, Synchronizität und minimale Anstrengung in unser Dasein. Sie wirkt wie eine Welle, die uns erlaubt, mit Leichtigkeit, Freude und einem Gefühl der Stimmigkeit durch die Weiten des Lebens zu surfen.

Die indischen Yogis sagen, dass Gnade sich nicht einfangen lässt. Sie kommt dann zu den Betreffenden, wenn sie so weit ist. Wie erleben Sie das?

Jasmuheen: Das ist im Kern zwar richtig, aber der Mensch kann sich durch seine Lebensweise auf das Resonanzfeld der Gnade einschwingen. Es ist, als würden wir uns auf eine kosmische Autobahn begeben, auf der Gnade fließt, so dass wir früher oder später von ihrem Strom mitgenommen werden.

Unsere empirischen Untersuchungen ergaben, dass eine Person, deren Fokus sich von der alleinigen Beschäftigung mit sich selbst zu einem „Wir“-Paradigma verlagert, automatisch mehr Gnade in ihrem energetischen Feld anzieht. „Wir“-Paradigma bedeutet, mitfühlend zu sein, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf das Ganze wahrzunehmen und das Handeln so auszurichten, dass die Welt davon profitiert. ■

> mehr Infos unter www.jasmuheen.com